



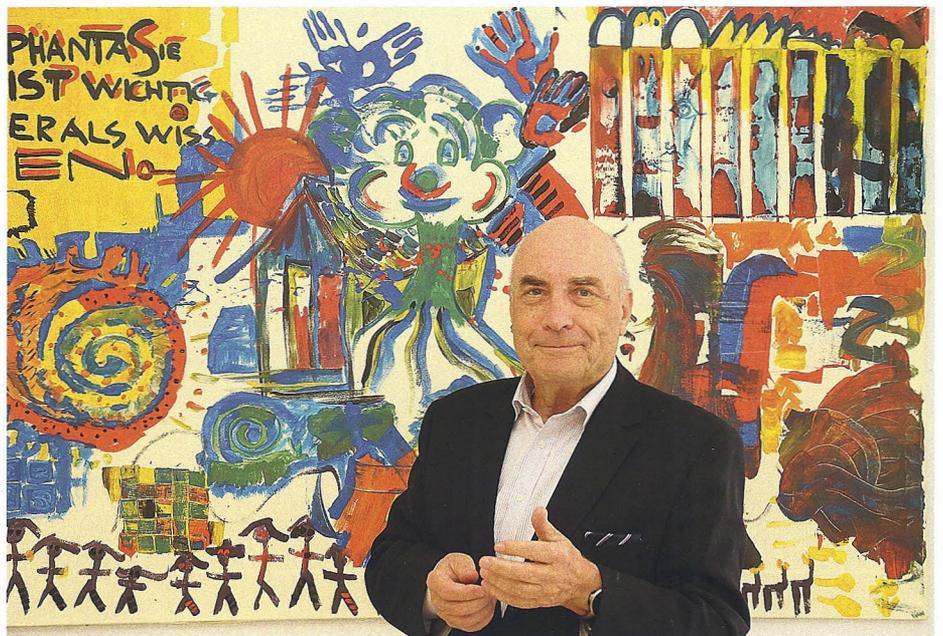
Günter Krings hat sich in den letzten Jahren fotografisch mit den edlen Tropfen herausragender Weingüter auseinandergesetzt. Zu seinem 80. Geburtstag wünschte er sich eine Ausstellung, die nun im Atelierhaus von Vok Dams zu sehen ist.

## Viel mehr als nur eine **Galerie**

Das Atelierhaus von **Vok Dams** ist Ausstellungsort und kreative Ideenschmiede

Im Jahr 1962 gründet Kommunikationsdesigner Vok Dams seine Event- und Promotionagentur, der er auch seinen Namen gibt. Das Unternehmen wird schnell über die Grenzen Wuppertals und Deutschlands zu einem Begriff, agiert weltweit. Heute ist es Colja Dams, der die Geschicke der Agentur leitet, während sich sein Vater aus dem Tagesgeschäft verabschiedet hat. Leicht fällt dem Senior das Loslassen nicht, die kreative Quelle in seinem Kopf sprudelt weiter, braucht ein Ventil. Das hat Vok Dams nun gefunden, nur einen Steinwurf vom Privathaus am Herberts Katernberg eröffnet er sein Atelierhaus als einen Ort für Ausstellung und den kreativen Austausch. Fotograf Günter Krings, langjähriger Weggefährte von Vok Dams, ist der erste Künstler, der hier seine großformatigen Werke zeigt und zum Künstlergespräch bittet.

Die großzügig geschnittenen Räume schreien förmlich nach Kunst, im lichtdurchfluteten Besprechungszimmer, das auch zum »



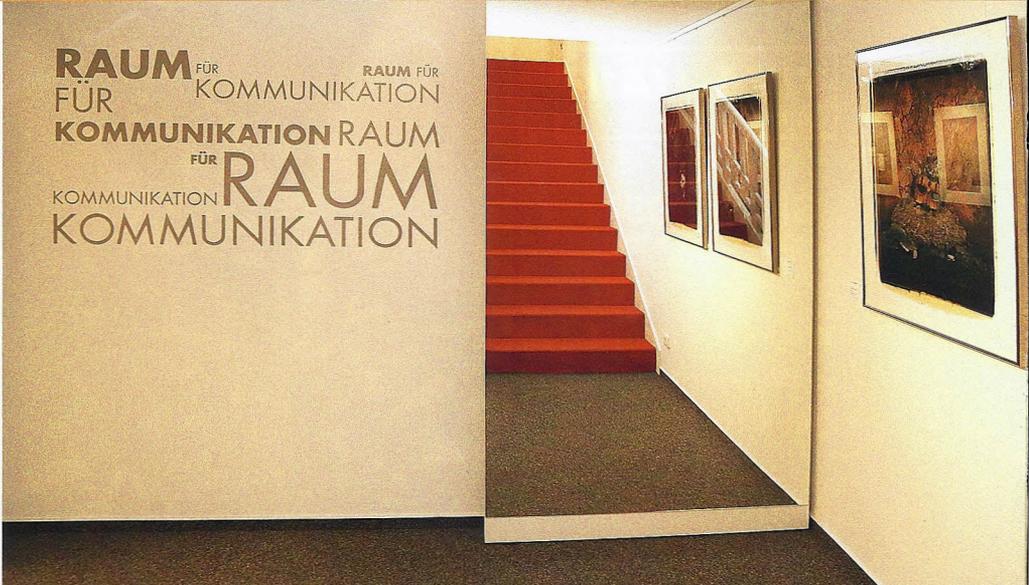
Um eine ruhige Kugel zu schieben hat Vok Dams auch heute keine Zeit, dazu hat er noch viel zu viele kreative Ideen, die er umsetzen möchte.



*In den großzügig geschnittenen Räumen mit sowohl Tages- als auch Kunstlicht kommen nicht nur die Arbeiten von Günter Krings sehr gut zur Geltung.*

kreativen Treffpunkt des Hauses wird, sind es Werke aus der Sammlung des Hausherrn, die hier die Wände schmücken. Ein spontan entstandenes Gemeinschaftsbild seines ehemaligen Teams zeugt vom kreativen Potential der Mitarbeiter. Doch schon der Flur gehört den fotografischen Arbeiten von Günter Krings. „Ich möchte meine Räume gerne Menschen zur Verfügung stellen, die entweder mit der Agentur verbunden sind, oder die meinen Lebensweg gekreuzt haben. Krings gehört dazu, und hat sofort zugesagt“, so Dams, der in Zukunft auch Meetings zu zukunftsweisenden Themen am Herberts Katernberg veranstalten möchte.

Zwischen „Weinporträts“ und „Nature Mor-te“ bewegen sich die Themen, mit denen sich der Künstler Krings auseinandersetzt. Dazu kommt ein eigener Raum mit Fotos, die Günter Krings in den ersten Jahren des Tanztheaters gelungen sind. „Damals hatte ich von Pina Bausch die Erlaubnis, bei den Proben in der Lichtburg mit meiner Kamera dabei sein zu dürfen“, erinnert sich der Fotograf. Für ihn ist die Ausstellung bei Vok Dams das schönste Geschenk, das man ihm zum 80. Geburtstag machen konnte. Mit Stolz führt er durch seine Ausstellung, erklärt die Entstehungsgeschichte der Fotos, die niemals spontan, sondern immer bewusst arrangiert entstehen. Oft setzt sich der unbequeme Mensch Krings dabei mit gesellschaftskritischen Themen auseinander, kritisiert Klerus, Unmenschlichkeit und Rechtsradikalismus. ■



Text: Sabina Bartholomä | Fotos: Barbara Scheer